

HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 41, im November 2018



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der kommende 5. Dezember 2018 steht im Zeichen des UNO-Tags der Freiwilligenarbeit. Verschiedene Organisationen machen darauf aufmerksam und weisen auf den Nutzen der Freiwilligenarbeit hin. So halten sie fest, dass mit einem freiwilligen Engagement Personen (egal ob jung, alt, berufstätig oder pensioniert) soziale Fähigkeiten erwerben, eine nützliche und erfüllende Rolle einnehmen und sich mit der Gesellschaft verbinden können.

Freiwilligenarbeit wird in folgende zwei Bereiche unterteilt:

- Institutionalisierte Freiwilligenarbeit, beinhaltend ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten (Sportvereine, Kulturelle Vereine, Sozial-karitative Organisationen, öffentliche Dienste und Ämter usw.)
- Informelle Freiwilligenarbeit, beinhaltend Hilfeleistungen für Verwandte, Bekannte, Nachbarn usw.

Für die Gesellschaft ist Freiwilligenarbeit ein ganz zentraler Bereich. In der Schweiz profi-

tieren über 100'000 Vereine und Organisationen davon. Insgesamt sind es über 2 Millionen Schweizerinnen und Schweizer, welche sich im ehrenamtlichen Bereich betätigen. Leider ist aber die Zahl dieser Freiwilligen in den vergangenen Jahren gesunken. Und der Trend zeigt weiterhin nach unten.

Freiwilligenarbeit ist enorm wichtig für die vorherrschenden gesellschaftlichen und demokratischen Strukturen. Eine Gemeinde profitiert ebenfalls sehr stark von der Arbeit von Freiwilligen. Als Verantwortungsträger in Vereinen und Organisationen, als Funktionär innerhalb der Gemeindeorganisation (Kommissionsmitglied, Delegierte(r) usw.) sowie auch als Privatperson leisten viele Härkingerinnen und Härkinger unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit. Ganz besonders möchte ich hier die Personen ins Zentrum rücken, welche ohne grosse Aufmerksamkeit zu erlangen, einen freiwilligen Dienst am Mitmenschen erbringen, sei es durch einen Besuch, durch Unterstützung bei gesundheitlichen Schwierigkeiten und vieles mehr.

Es ist mir ein grosses Anliegen all diesen Freiwilligen meinen herzlichsten Dank auszusprechen. In Anbetracht dessen, dass jede und jeder Einzelne beruflich und privat schon stark gefordert ist, ist es alles andere als selbstverständlich, dass solche Arbeit geleistet wird. Tatsache ist aber, dass Freiwilligenarbeit eine Arbeit ist, die für eine lebendige und funktionierende Dorfkultur unerlässlich ist.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein glückliches und frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr 2019 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg.

*Herzlichst
Daniel Nützi, Gemeindepräsident*

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung



Datum: Dienstag, 4. Dezember 2018 | Ort: Fröschensaal | Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018
3. Kreditbegehren Budget 2019
 - 3.1. CHF 130'000.00 Unterhalts- und Erneuerungsmassnahmen Mehrzweckhalle
 - 3.2. CHF 74'400.00 Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technik (4. Etappe)
 - 3.3. CHF 75'000.00 Ersatz Server Gemeindehaus
4. Finanzplan 2019–2024 (orientierend)
5. Budget 2019 zur Genehmigung
 - 5.1. Erfolgsrechnung
 - 5.2. Investitionsrechnung
6. Festlegung der Steuersätze und Gebühren 2019
 - 6.1. Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen
 - 6.2. Feuerwehersatzabgabe
 - 6.3. Hundesteuer
 - 6.4. Grundgebühr und Verbrauchsgebühr Abwasser
 - 6.5. Grundgebühr Abfallbeseitigung
7. Teilrevision der Statuten der HEnergy Härkingen HEH
8. Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 liegen in der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf und werden unter www.haerkingen.ch publiziert.

Freundliche Grüsse
Der Gemeinderat

Notfallnummern



Ärztlicher Notfalldienst	Tel: 0848 112 112
Bestattungen Wagner	Tel: 062 398 12 33
Die dargebotene Hand	Tel: 143
Feuerwehr	Tel: 118 / 112
Jugendpolizei JUPO	Tel: 062 311 80 91 / Im Notfall 112 oder 117!
Polizei Kanton Solothurn, Posten Egerkingen	Tel: 062 311 94 00
Polizei Notruf	Tel: 117 / 112
Rettungshelikopter Rega	Tel: 1414
Sanitätsnotruf	Tel: 144
Strassenhilfe	Tel: 140
Pro Juventute – Beratung + Hilfe 147	Tel: 147
Vergiftungsnotfälle	Tel: 145

Budget 2019



Das vorliegende Budget weist einen **Ertragsüberschuss** von **CHF 4'777.00** aus.

Nachdem die Kommissionen im Auftrag des Gemeinderates die einzelnen Budgetposten auf mögliches Einsparungspotential überprüft, kann festgehalten werden, dass dadurch im Budget 2019 rund CHF 100'000 eingespart werden konnten. Erfreulicherweise sind bei den juristischen Steuern bereits im laufenden Jahr massiv mehr Steuern eingegangen als budgetiert. Daher konnten auch die Steuereinnahmen für das Budget um CHF 700'000.00 erhöht werden. Damit diese Steuerschwankungen etwas aufgefangen werden können, wurden CHF 130'000.00 in die finanzpolitischen Reserven eingelegt. Die Steuervorlage SV 2017 wird für Härkingen grosse Auswirkungen haben, da der Anteil der juristischen Steuern über 40% der gesamten Steuern beträgt. So werden unter Berücksichtigung des Minderbeitrages an den Finanzausgleich doch CHF 400'000.00 bis CHF 600'000.00 zu Lasten der Einwohnergemeinde Härkingen anfallen. Allerdings wird das Volk über diese Vorlage nächstes Jahr auf nationaler und kantonaler Ebene erst noch

abstimmen. Dank unserem Eigenkapital kann dieser Minderertrag vorerst aufgefangen werden.

Ab Schuljahr 2018/2019 wird gemäss Schülerzahlen eine zusätzliche Klasse geführt. Die Schülerzahlen haben auch Einfluss beim Beitrag an die Kreisschule Gäu (+ CHF 37'000) und an die Kantonsschule (+ CHF 33'000). Bei der gesetzlichen Sozialhilfe fallen gemäss Kanton Mehrkosten von insgesamt CHF 120'000 an.

Bei den budgetierten **Nettoinvestitionen** von **CHF 334'400.00** sind folgende Bruttoinvestitionen enthalten: Ersatzbeschaffung Server (CHF 75'000.00), Unterhalt- u. Erneuerungsmassnahmen MZH (CHF 130'000.00), LED-Beleuchtungskörper 4. Etappe (CHF 74'400.00), sowie die letzte Tranche für die Revision der Ortsplanung (CHF 55'000.00).

Dieses Budget basiert auf 1'650 Einwohnern per 31.12.2018 (Vorjahr 1'650).

Die Finanzkommission und der Gemeinderat stellen für die Steuersätze und Gebühren 2019 folgende Anträge:

a) Steuern

- | | |
|--|---|
| 1. Gemeindesteuer für nat. und jur. Personen (unverändert) | 89 % |
| 2. Gemeindesteuer für Holding-, Domizil- und Verwaltungs- gesellschaften (unverändert) | 62 % |
| 3. Feuerwehr (unverändert) | 12 % der Staatssteuer
min. CHF 20.00/max. CHF 400.00 |
| 4. Hundesteuer (unverändert) | CHF 120.00 pro Hund |

b) Gebühren

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Grundgebühr Kehricht (unverändert) | CHF 55.00 (inkl. 7,7 % MWST) |
| 2. Grundgebühr Abwasser (unverändert) | CHF 25.00* |
| 3. Grundgebühr Abwasser Industrie (unverändert) | 0,12 ‰ der Gebäudeversicherung* |
| 4. Verbrauchsgebühr Abwasser (unverändert) | CHF 1.10/m ³ * |

* + 7,7 % MWST

F. Wyss
Gemeindeverwalterin

Budget 2019 Zusammenzug



Laufendes Budget	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	9'468'720.00	9'473'497.00	9'294'023.00	8'707'189.00	9'187'985.14	9'187'985.14
Netto Aufwand				586'834.00		
Netto Ertrag	4'777.00					
0 Allgemeine Verwaltung	1'512'728.00	659'270.00	1'535'217.00	681'973.00	1'537'016.76	656'379.80
Netto Aufwand		853'458.00		853'244.00		880'636.96
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	198'011.00	175'500.00	206'647.00	179'025.00	194'041.49	168'119.20
Netto Aufwand		22'511.00		27'622.00		25'922.29
2 Bildung	3'153'113.00	513'426.00	3'031'968.00	438'406.00	2'918'214.67	464'991.25
Netto Aufwand		2'639'687.00		2'593'562.00		2'453'223.42
3 Kultur, Sport und Freizeit	260'823.00	7'000.00	276'427.00	9'000.00	273'275.39	7'529.30
Netto Aufwand		253'823.00		267'427.00		265'746.09
4 Gesundheit	245'001.00		239'297.00		208'114.50	
Netto Aufwand		245'001.00		239'297.00		208'114.50
5 Soziale Sicherheit	1'589'512.00	113'000.00	1'447'237.00	96'500.00	1'476'464.35	100'782.65
Netto Aufwand		1'476'512.00		1'350'737.00		1'375'681.70
6 Verkehr	686'003.00	57'200.00	768'514.00	104'200.00	722'752.96	124'217.35
Netto Aufwand		628'803.00		664'314.00		598'535.61
7 Umweltschutz und Raumordnung	554'923.00	480'562.00	555'647.00	486'356.00	671'819.60	580'075.50
Netto Aufwand		74'361.00		69'291.00		91'744.10
8 Volkswirtschaft	13'616.00	250'000.00	21'099.00	250'000.00	21'740.19	350'278.40
Netto Ertrag	236'348.00		228'901.00		328'538.21	
9 Finanzen und Steuern	1'254'990.00	7'217'539.00	1'211'970.00	6'461'729.00	1'164'545.23	6'735'611.69
Netto Ertrag	5'962'549.00		5'249'759.00		5'571'066.46	

Gemeindearbeitsamt Härkingen neu beim RAV Olten



Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Olten, kurz RAV Olten, bietet den Gemeinden an, das Gemeindearbeitsamt zu übernehmen.

In Härkingen gab es jährlich knapp 50 Anmeldungen beim Gemeindearbeitsamt. Hier wurden die Erstgespräche geführt, sämtliche Unterlagen eingefordert und schliesslich das Dossier dem RAV Olten zur Bearbeitung weitergeleitet.

Im Sinne der Optimierung des Anmeldeablaufes hat der Gemeinderat entschieden, dem RAV Olten diese Aufgabe zu übertragen.

Ab dem 1. Dezember 2018 ist das RAV Olten an der Solothurnerstrasse 121 neu die erste Anlaufstelle bei Arbeitslosigkeit.

Sollten Sie arbeitslos werden, melden Sie sich so früh wie möglich dort an. Das RAV Olten wird Sie über das weitere Vorgehen genau informieren und Ihnen mitteilen, welche Unterlagen Sie abgeben müssen. Sie müssen nicht mehr vorgängig am Schalter der Gemeindeverwaltung vorbeikommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.haerkingen.ch.

*Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung
Härkingen*



Teilrevision der Gemeindeordnung

Per 1. Januar 2016 wurde bei den Einwohnergemeinden das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2, kurz HRM2, eingeführt. Entsprechend wurden die diesbezüglichen Änderungen im Gemeindegesetz des Kantons Solothurn per gleichem Datum in Kraft gesetzt. Die Gemeinden wurden aufgefordert, die kommunalen Vorschriften innert zwei Jahren anzupassen. Aus diesem Grund wurde die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Härkingen einer Teilrevision unterzogen. In erster Linie wurden die Begrifflichkeiten angepasst. So wird beispielsweise seit der Einführung von HRM2 vom Budget und nicht mehr vom Voranschlag, von der Jahresrechnung und nicht mehr von der Rechnung, von der Erfolgsrechnung und nicht mehr der Laufenden Rechnung gesprochen, und die Revisionsstelle wurde vorher als Kontrollstelle bezeichnet. Zudem wurden redaktionelle Anpassungen und kleinere inhaltliche Korrekturen vorgenommen, welche hauptsächlich die aktuelle Situation abbilden.

Die überarbeitete Gemeindeordnung wurde vom Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorgelegt. Die vom Souverän genehmigte Gemeindeordnung wurde beim Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn zur Genehmigung eingereicht. Mit Verfügung vom 17. August 2018 wurde die teilrevidierte Gemeindeordnung rückwirkend per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Das aktuelle Dokument finden Sie zum Download auf unserer Homepage [www.haerkingen.ch/Verwaltung und Politik/Verwaltung/Reglemente und Publikationen/Gemeindeordnung](http://www.haerkingen.ch/Verwaltung-und-Politik/Verwaltung/Reglemente-und-Publikationen/Gemeindeordnung) oder kann bei Bedarf am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Statutenrevision Zweckverband Kreisschule Gäu

Die Statuten des Zweckverbandes Kreisschule Gäu wurden überarbeitet. Bei der Überarbeitung wurde zum einen Rücksicht auf die aktuellen

Begebenheiten im Zweckverband genommen, zum anderen wurden organisatorische Anpassungen vorgenommen, wie beispielsweise eine Anpassung des Initiativrechts der Verbandsgemeinden. Die Delegierten des Zweckverbandes Kreisschule Gäu genehmigten anlässlich ihrer Delegiertenversammlung vom 18. Mai 2018 einstimmig die neuen Statuten. Diese wurden anschliessend in allen Verbandsgemeinden anlässlich ihrer Gemeindeversammlungen im Juni 2018 den jeweiligen Stimmberechtigten zum Beschluss vorgelegt. Sämtliche Gemeinden erteilten den Statuten des Zweckverbandes Kreisschule Gäu ihre Zustimmung, so dass diese zur regierungsrätlichen Genehmigung dem Kanton eingereicht werden konnten.

6-Streifen-Ausbau N01 Luterbach – Härkingen: Einsprache des Gemeinderates Härkingen

Zwischen dem 8. Mai 2018 und 7. Juni 2018 wurden die Planunterlagen zum Nationalstrassenprojekt – Ausführungsprojekt N01, 6-Streifen-Ausbau Luterbach – Härkingen öffentlich aufgelegt. Die Autobahn A1 (Nationalstrasse N01) soll zwischen Luterbach und Härkingen von 4 auf neu 6 Streifen ausgebaut werden. Dafür zuständig ist das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Zur Wahrung der Interessen der Einwohnergemeinde Härkingen hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeindepräsident Daniel Nützi und dem ressortverantwortlichen Gemeinderat und Präsidenten der Planungskommission René Luppi eingesetzt. Unterstützt wurde die Arbeitsgruppe durch das Fachingenieurbüro BSB und Partner, Oensingen. Die Arbeitsgruppe hat geprüft, ob gegen das vorliegende Projekt Einwände zu erheben sind. Aus diesen Vorarbeiten resultierte schlussendlich ein rund 10-seitiger Einsprache-Entwurf. Dieser wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 5. Juni 2018 beraten und vom Ratskollegium zu Händen des UVEK verabschiedet. Der Gemeinderat hat fristgerecht mit Schreiben vom 6. Juni 2018 gegen einige Punkte im Aus-

führungsprojekt Einsprache erhoben. Zentrale Elemente der Einsprache betreffen u. a. den **fehlenden Lärmschutz**, insbesondere bei den Überführungsbauwerken Bern – Basel und Basel – Zürich, die **Zu- und Wegfahrt zur Baustelle und zu Installationsplätzen** u. a. durch ein Wohnquartier, **Elemente des Langsamverkehrs**, sowie die **temporäre und dauerhafte Landbeanspruchung** (z. B. von Flurwegen).

Der Gemeinderat ist nicht gegen den Ausbau der Autobahn von 4 auf 6 Streifen. Allerdings vertritt das Ratskollegium die klare Ansicht, dass in diesem Zusammenhang seitens Bauherrschaft alles unternommen werden muss, um die betroffene Bevölkerung von den zu erwartenden Immissionen zu schützen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auch unter www.6streifen.ch.

Neue Mieterin Fulenbacherstrasse 1

Die Liegenschaft Fulenbacherstrasse 1 – Altes Gemeindehaus – wurde bis anhin von Jasmine und Patrick Thommen für die Kita Sunneblueme GmbH gemietet. Da die Kita in neue Räumlichkeiten umgezogen ist, wurde der Mietvertrag per Ende August 2018 gekündigt. Bereits ab 1. September 2018 sind die Räumlichkeiten des Alten Gemeindehauses an die SanSwiss AG, Härkingen vermietet. Die SanSwiss AG ist eine Tochterfirma der Ronal AG und wird die Räumlichkeiten an der Fulenbacherstrasse 1 mindestens bis Ende August 2021 nutzen.

Teilnahme schweiz.bewegt – Gemeindeduell

Nach der erfolgreichen Austragung im Frühling dieses Jahres haben sich die Fachkommission Schule + Jugend und Kultur und der Gemeinderat dazu entschieden, sich auch im Jahr 2019 wieder am Coop Gemeindeduell schweiz.bewegt zu beteiligen. Die Bewegungswoche schweiz.bewegt 2019 wird in Härkingen vom Samstag, 18. Mai 2019 bis Freitag, 24. Mai 2019 stattfinden. Das Programm steht noch nicht abschliessend fest, darüber wird zu gegebener Zeit informiert.

Neue Gemeinde Homepage

Die Homepage der Gemeinde Härkingen ist schon etwas in die Jahre gekommen und soll neu aufgesetzt werden. Ziel ist es, einen modernen Internetauftritt für die Gemeinde zu schaffen und die Nutzungsfreundlichkeit zu steigern. Gleichzeitig soll das Angebot von Online-Dienstleistungen ausgebaut werden. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, bestehend aus Gemeindeschreiberin Sandra Hänggi, Gemeinderatsmitglied Luca Hasler und Mitglied der Liegenschaftskommission Matthias Luppi. Die Arbeitsgruppe hat sich bereits mit dem neuen Internetauftritt befasst und wird in den nächsten Monaten den neuen Auftritt konkretisieren.

HEnergie Härkingen – Revision der Statuten

Die Statuten der HEnergie Härkingen HEH stammen aus dem Jahr 2009. Hinsichtlich der Einführung der HRM2 Richtlinien für die Einwohnergemeinden wurden die Statuten der HEH auf deren Aktualität der Begrifflichkeiten überprüft. Im gleichen Zug wurde geprüft, ob weitere inhaltliche Anpassungen vorzunehmen sind. Der Gemeinderat hat die überarbeiteten Statuten der HEnergie Härkingen HEH beraten und zu Händen der Vorprüfung an den Kanton Solothurn verabschiedet. Ziel ist es, die Statuten von der Gemeindeversammlung am Dienstag, 4. Dezember 2018 genehmigen zu lassen.

Unterbringung der Asylbewerber

Vor knapp über zwei Jahren errichtete die Einwohnergemeinde Härkingen beim Werkhof an der Egerkingerstrasse Wohncontainer zur Unterbringung von Asylbewerbern. Die dafür erforderliche Baubewilligung wurde befristet ausgesprochen, insbesondere aufgrund der fehlenden Energieeffizienz dieser Container. Nach Ablauf der befristeten Bewilligung musste für die Unterbringung eine Nachfolgelösung gefunden werden. Auf Initiative der Liegenschaftskommission hin hat sich der Gemein-

derat bereits Gedanken zu Nachfolgelösungen gemacht. Da längere Zeit erfolglos versucht wurde, eine Wohnung für die Unterbringung der Asylbewerber zu finden, ging der Gemeinderat mit diesem Anliegen auf den Bürgerrat zu. Der Bürgerrat hat sich der Angelegenheit angenommen und beschlossen, der Einwohnergemeinde zur Unterbringung der vier Asylbewerber eine 3 ½-Zimmer-Wohnung am Cheesturmweg 5 zur Verfügung zu stellen. Der Umzugstermin wurde auf den 1. Oktober 2018 festgelegt. Herzlichen Dank dem Bürgergemeinderat für das Entgegenkommen in dieser Sache.



Die Asylsuchenden luden die Bewohner des Cheesturmwegs 5 zu einem Begrüssungsapero ein, unterstützt durch ihre Betreuer Peter Bützer und Renate Dennler.

Fahrplanwechsel und neue Bushaltestelle an der Egerkingenstrasse



Am 9. Dezember 2018 ist der Fahrplanwechsel. Für die Gemeinde Härkingen ergeben sich dadurch einige Anpassungen, worüber wir Sie gerne informieren.

An der Egerkingenstrasse im Gewerbegebiet wurde eine neue Bushaltestelle inkl. Wartehäuschen errichtet. Dadurch ergibt sich für Härkingen die Möglichkeit einer direkten Anbindung an den Bahnhof Egerkingen. Das heisst, ab dem 9. Dezember 2018 ist Härkingen per Bus mit drei Bahnhöfen in Egerkingen, Oensingen und Olten direkt verbunden. Hier die Änderungen auf einen Blick:

Die **Linie 505** Oensingen – Neuendorf – Hägendorf – Olten – Olten Haslistrasse bleibt gegenüber heute nahezu unverändert. Der Halbstundentakt der Linie 505 und der Halbstundentakt der Linie 501 ergänzen sich auf dem gemeinsamen Abschnitt Hägendorf – Wangen bei Olten – Olten Bahnhof – Olten Haslistrasse zum Viertelstundentakt.

Die **neue Linie 507** umfasst zwei Linienäste im Halbstundentakt: zum einen den Linienast von Egerkingen, Härkingen, Gunzgen, Kappel und Kleinwangen über die ERO nach Olten Süd-West, Innenstadt zum Bahnhof Olten. Zum anderen den Ast von Olten, Obergösgen, Lostorf, Stüsslingen und Erlinsbach nach Niedergösgen (heutige Linie 571). Dadurch entsteht zwischen Olten, Obergösgen und Lostorf auch tagsüber ein durchgehender Viertelstundentakt.

Die bisherige **Linie 513** wird auf den Abschnitt Hägendorf – Gunzgen – Härkingen Briefzentrum – Lischmatte verkürzt. Zwischen Hägendorf und dem Briefzentrum wird das Angebot leicht erweitert. Auf den weiteren Abschnitten der bisherigen Linie 513, besteht ein Ersatzangebot durch die Linie 507 im Abschnitt Härkingen – Egerkingen, respektive der Linie 126 im Abschnitt Egerkingen – Neuendorf und Egerkingen – Oberbuchsiten.

Weitere Informationen zu den Fahrplänen finden Sie auf der Homepage der Busbetrieb Olten Gösigen Gäu AG unter www.l.bogg.ch/fahrplaene.

Information



Neu: App «Gemeinde News»

Seit anfangs September gibt es aktuelle Informationen unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet. Über wichtige Mitteilungen der Gemeinde Härkingen informieren wir Sie nun via Homepage, Infoblatt, Anzeiger «Thal-Gäu-Olten» und neuerdings auch via App «Gemeinde News». Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten die Information aktuell und direkt als Push-Nachricht auf ihr Smartphone oder Tablet. Die Benutzung der App ist kostenlos und kann bei Google Play oder im App Store unter «Gemeinde News» heruntergeladen werden. Nach der Installation wählen Sie beim Öffnen oder unter «Einstellungen» die Gemeinde Härkingen aus, und sofort erhalten Sie die entsprechenden Mitteilungen unserer Gemeinde.

Weiterführende Informationen sind zu finden unter: www.gemeinde-news.com. Bereits knapp 110 Nutzer (Stand Ende September) haben sich zur Nutzung der App entschieden, ergreifen auch Sie die Gelegenheit und verpassen keine Mitteilung mehr.

*Der Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung*



Schritt 1

Die App  «Gemeinde News» bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff «Gemeindenews».

Schritt 2

Härkingen auswählen

Fertig!

Sie erhalten die Neuigkeiten der Gemeinde Härkingen



SBB-GA – Tageskarten Gemeinde



Das Angebot wird per 8. Dezember 2018 eingestellt

Seit dem 1. Januar 2007 bietet die Einwohnergemeinde Härkingen pro Tag zwei Stück unpersonliche SBB Generalabonnemente (Tageskarte-Gemeinde, früher auch Flexicard) der zweiten Klasse an. Züge, Schiffe und Postautolinien sowie Tram/Busstrecken in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen können so einen Tag lang kostenlos benutzt werden. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt. Vieles ist seither geschehen. Diverse Male wurde der Preis seitens SBB AG markant erhöht und neue Angebote von der SBB, führten dazu, dass die Tageskarten an Beliebtheit eingebüsst haben. Mehrmals wiesen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung durch Beiträge im Infoblatt oder im Anzeiger darauf hin, dass, wenn der Absatz nicht gesteigert werden kann, ein Verlust in Kauf genommen werden müsste.

Nach wie vor sind die Tageskarten beliebt bei einigen Bewohnern, doch leider konnten die Verkaufszahlen nicht gesteigert werden. Im Jahr 2013 resultierte, nebst dem Startjahr, das erste Mal ein Verlust bei den Tageskarten-Gemeinde. Der Abwärtstrend hielt an und seit fünf Jahren zahlt sich das Angebot nicht mehr aus. Dabei ist der Verwaltungsaufwand für die Administration, die Verkaufsabwicklung und dergleichen nicht mal berücksichtigt worden.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat anlässlich seiner Ratssitzung vom 22. Mai 2018 entschieden, das Angebot der SBB Tageskarten-Gemeinde per 7. Dezember 2018 einzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit der letzten Tage und ergattern Sie eine der letzten Tageskarten.

Der Gemeinderat

Ortsplanungsrevision Härkingen



Jede Gemeinde hat ihre Ortsplanung alle 10 bis 15 Jahre zu überprüfen und anzupassen. Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung Härkingen wurde im Jahr 2001 rechtskräftig. In dieser Zeit hat sich nicht nur die Gemeinde weiterentwickelt, auch die Raumplanung der Schweiz befindet sich im Umbruch. Im Jahr 2014 trat, aufgrund der eidgenössischen Volksabstimmung «Revision Raumplanungsgesetz» vom 13. März 2013, das revidierte Raumplanungsgesetz in Kraft. Dadurch haben sich viele rechtliche Vorgaben geändert und müssen nun auch auf Gemeindeebene eingehalten und berücksichtigt werden. Die Ortsplanungsrevision dient dazu, die Nutzungspläne und Reglemente von Härkingen nachzuführen und der Entwicklung der Gemeinde und den neuen gesetzlichen Anforderungen anzupassen.

Als Grundlage wurde das **Räumliche Leitbild Härkingen** erarbeitet und im April 2017 durch die Stimmberechtigten genehmigt. Dieses Leitbild weist den groben Weg, welcher bei der Erarbeitung der nötigen Unterlagen verfolgt werden soll.

Am 27. März 2018 luden der Gemeinderat und die Planungskommission zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Dabei wurden die fachlichen Herausforderungen und die Rahmenbedingungen erläutert, sowie über den aktuellen Stand der Arbeiten informiert. Aufgezeigt wurden auch die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung (Infoblatt Mai 18).

In der Zwischenzeit wurden die vorhandenen **Grundlagen und Nutzungspläne** geprüft, aufbereitet und auf den aktuellsten Stand gebracht. Dazu gehörte beispielsweise die Nachführung des **Bauzonen- und Gesamtplans**. Das **Naturinventar und -konzept** wurde in einer Begleitgruppe, mit Vertretern aus Bürger- und Einwohnergemeinde, der Landwirtschaft, des Vogelschutzes sowie einem Vertreter der Jagdgesellschaft und mit Fachpersonen neu erarbeitet. Ebenso wurden die **Quartieranalyse** und ein **Frei- und Grünraumkonzept** erarbeitet. Die 14 Mitwirkungen und Begehren aus der Bevölkerung wurden beraten und das weitere Vorgehen, respektive deren Umsetzung, provisorisch festgelegt.

Auf der Grundlage von all diesen erarbeiteten Unterlagen entwickelt die Planungskommission nun den neuen **Zonenplan**. Parallel dazu werden auch die **Erschliessungspläne mit Baulinien und Strassenklassierung** sowie der Gesamtplan erarbeitet. Aufgrund dieser Unterlagen können dann auch das **Zonenreglement** und das **Baureglement** den neuen Anforderungen angepasst werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten liegen die wichtigsten Produkte der Ortsplanungsrevision im Entwurf vor (Bauzonenplan, Gesamtplan, Erschliessungsplan, Zonen- und Baureglement, Raumplanungsbericht sowie weitere orientierende Planprodukte).

Der Gemeinderat wird diese provisorischen Unterlagen kritisch hinterfragen, beraten und diese zur **Vorprüfung** an die kantonalen Instanzen frei geben. Die verschiedenen Ämter nehmen im Rahmen der Vorprüfung Stellung zur Ortsplanungsrevision und halten Ihre Stellungnahme im Vorprüfungsbericht fest. Die Anmerkungen aus dem Vorprüfungsbericht werden ausgewertet und in die Dokumente der Ortsplanungsrevision eingearbeitet.

Nach dieser Phase wird die Bevölkerung an einer **Mitwirkungsveranstaltung** umfassend über die erarbeiteten Unterlagen zur Ortsplanungsrevision informiert und kann mündlich oder schriftlich Stellung nehmen. Die Ergebnisse der Bevölkerungsmitwirkung werden in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst, geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. **Die Phase der Mitwirkung ist nicht zu verwechseln mit der Phase der öffentlichen Auflage.** Diese folgt nach der Mitwirkung, während der 30-tägigen Auflage kann gegen Inhalte der Ortsplanungsrevision Einsprache eingereicht werden. Nach Abschluss allfälliger Einspracheverhandlungen wird die revidierte Ortsplanung dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

Der Gemeinderat und die Planungskommission rechnen damit, dass die neue Ortsplanung gegen Ende des Jahres 2019, spätestens Mitte des Jahres 2020 in Kraft treten kann.

Gerne nehmen wir weitere Mitwirkungen, Ideen, Anliegen oder Anregungen zur Ortsplanungsrevision von Ihnen entgegen. Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitwirkung in diesem raumplanerisch wichtigen und zukunftsweisenden Planungsverfahren.

Hier die Kontaktadresse:

Gemeindeverwaltung
Ortsplanungsrevision
Fröschengasse 7
4624 Härkingen
ortsplanung@haerkingen.ch

Informationen zur Ortsplanungsrevision stehen auch online auf der Gemeindefwebseite (www.haerkingen.ch) zur Verfügung.

René Luppi
Gemeinderat Ressort Planung

Danke



Herzlichen Dank an Claudia Kobel

Im November 1998, also vor genau 20 Jahren, erschien die erste Ausgabe des Härkinger Infoblatts unter der Federführung von Claudia Kobel. Der Gemeinderat nutzte so die Möglichkeit neu aus erster Hand zu informieren. Anlässlich einer Klausurtagung des Gemeinderates entschloss sich dieser, zweimal jährlich mittels Infoblatt die Härkinger Bevölkerung über das Budget, die Jahresrechnung und weitere aktuelle Projekte zu informieren. Auch der Härkinger Bevölkerung und den Vereinen wird die Gelegenheit geboten, Berichte zu veröffentlichen. Claudia Kobel, als damalige Gemeinderätin, bot sich kurzerhand an die Redaktions- und Koordinationsaufgaben zu übernehmen.

20 Jahre lang hat sich Claudia Kobel pflichtbewusst und zuverlässig um die Aufgaben rund ums Härkinger Infoblatt gekümmert. Viele Male wurde ihre Geduld auf die Probe gestellt, indem die Beiträge erst kurzfristig und sprichwörtlich auf den letzten Drücker eingereicht wurden. Claudia Kobel stellte jede Ausgabe pünktlich zusammen und sorgte dafür, dass diese rechtzeitig in die Haushaltungen verschickt wurde.

Nach der nun 41. Ausgabe und 20 Jahren halten Sie die letzte Ausgabe des Härkinger Infoblatts von Claudia Kobel in den Händen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedanken sich bei ihr für ihre geleistete Arbeit, ihre Hartnäckigkeit die Berichte einzufordern und vor allem für die sehr gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank für 41 wunderbare Ausgaben des Härkinger Infoblatts.

*Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Härkingen*

Herzlichen Dank an alle!

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken, bei Markus Hofer und Daniel Nützi, Gemeindepräsidenten, den Gemeinderäten, Kommissionspräsidenten und -Mitgliedern, bei Franziska Wyss, den Verwaltungsangestellten, sowie den Poststellen-LeiterInnen und bei allen anderen Personen, welche mir immer wieder Beiträge geliefert haben.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Druckerei Impress Spiegel AG in Egerkingen. Zusammen haben wir etliche technische Neuerungen «überlebt»; ich war sicher nicht immer eine einfache Klientin, und doch war ich stets willkommen. Die Zusammenarbeit war produktiv und wertschätzend.

Und nicht zuletzt danke ich allen Leserinnen und Lesern für ihre Aufmerksamkeit, die positiven Rückmeldungen und das wohlwollende Übersehen aller grossen und kleinen Fehlern.

Ich habe mit viel Freude diese Aufgabe ausgeübt und den grossen Freiraum geschätzt. Nun ist es an der Zeit, die Zügel jemand anderem zu übergeben. Ich wünsche Frau Hänggi ebenfalls viel Freude und fleissige Schreiber!

Claudia Kobel

Stromtarife der HEH im Jahr 2019 leicht günstiger



Für die Kunden der HEnergie Härkingen HEH wird der Strom im nächsten Jahr etwas günstiger. Grund für die Preisreduktion ist eine Senkung des Tarifs für Systemdienstleistungen, welche die Swissgrid den Verteilnetzbetreibern in Rechnung stellt. Diese Senkung gibt die HEH vollständig an die Kunden weiter.

Die Energiepreise an den internationalen Märkten sind in den letzten Monaten massiv angestiegen. Dank zeitlich gestaffelten Tranchenbeschaffungen kann die HEH diese starken Schwankungen abfedern und muss die Energie-tarife per 1.1.2019 deshalb um nur 0.5 Rp./kWh erhöhen.

Dank tieferen Betriebs- und Kapitalkosten können die Netznutzungstarife um 0.5 Rp./kWh gesenkt werden. Der Preisansatz der Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid wird von heute 0.32 Rp./kWh auf 0.24 Rp./kWh reduziert.

Die gesetzlichen Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien gemäss Energiegesetz (EnG) werden neu unter dem Begriff Netzzuschlag gemäss EnG auf der Rechnung aufgeführt. Der Preisansatz bleibt bei 2.3 Rp./kWh.

Insgesamt führen die Tarifier Anpassungen zu einer leichten Preissenkung von 0.08 Rp./kWh. Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4500 Kilowattstunden belaufen sich die Stromkosten im Jahr 2019 auf 799 Franken. Detaillierte Angaben über die neuen Tarife sind unter www.heh.ch veröffentlicht.

Rückliefervergütung

Die Rückliefervergütungen für Solaranlagen mit einer Leistung bis 30 kVA bleiben bei 9.0 Rp./kWh. Die HEH bezahlt weiterhin eine deutlich höhere Vergütung als andere Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Die Rücklieferansätze für grössere Anlagen sowie die weiteren Bestimmungen sind auf der Homepage der HEH abrufbar.

HEnergie Härkingen HEH
Fröschengasse 7
4624 Härkingen

Telefon 062 389 04 10
Fax 062 389 04 15
info@heh.ch
www.heh.ch

Aus der Schule



Claudine Aebi, schulische Heilpädagogin auf der Unterstufe, über ihre Arbeit und ihr neues Unterrichtszimmer im Erdgeschoss des Primarschulhauses.

Warum mussten Sie das Unterrichtszimmer wechseln?

Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 wurde eine neue Primarschulklasse eröffnet. Deshalb musste ich aus dem Zimmer im Obergeschoss weichen, damit die neue Klasse dort einziehen konnte. Im Obergeschoss gibt es zwar schon ein

Zimmer für die Spezielle Förderung, aber dieses wird von meiner Kollegin benötigt. In den nun acht Klassen der Schule Härkingen findet oft parallel Unterricht der Speziellen Förderung statt, deshalb brauchte es ein weiteres Zimmer. Nach längeren Abklärungen war klar, dass man in den Sommerferien die Bibliothek trennen würde, um so das zusätzliche Zimmer zu gewinnen.

Waren Sie involviert in den Umbau der Bibliothek?

Ich durfte an den Sitzungen der Liegenschaftskommission teilnehmen und die Perspektive als schulische Heilpädagogin einbringen. Meine Bedürfnisse wurden von Beginn weg ernst genommen. Ich konnte bei der Gestaltung und Einrichtung des Zimmers Einfluss nehmen und wurde über alle Planungsschritte informiert. Ich schätzte es sehr, dass ich als künftige Hauptnutzerin so intensiv einbezogen wurde.

Das Zimmer sieht aber nicht so gross aus, als könnten Sie hier mit einer ganzen Klasse arbeiten?

Das ist auch nicht die Voraussetzung für meinen Unterricht. Ich arbeite hier höchstens mit einer Halbklass, das sind maximal zwölf Lernende. Die Spezielle Förderung sieht vor, dass man individuell auf die Kinder einer Klasse abgestimmt unterrichtet. Je nach Thema oder Lerninhalten kann das bedeuten, dass ich mit kleineren Gruppen oder gelegentlich auch nur mit einem Kind

arbeite. Jedes Kind der Unterstufe war schon einmal im neuen Zimmer, denn manchmal übernehme ich auch eine Gruppe von lernstarken Kindern. Es kommt sogar vor, dass das Zimmer für eine Lektion leer bleibt, wenn ich zusammen mit der Klassenlehrperson im Klassenzimmer unterrichte.

Sind Sie zufrieden mit dem Zimmer?

Ja, auf jeden Fall. Es bietet genug Platz für die vielen Lehrmittel und Spiele, die ich für meinen Unterricht brauche. Da ich mit den Schülerinnen und Schülern viel handelnd und spielerisch lerne, kommt da einiges an Material zusammen. Speziell gefallen mir auch die dimmbaren Lampen. Zusammen mit dem Licht vom Pausenplatz her ergibt dies eine gute Lernatmosphäre. Sehr praktisch ist auch die magnetische Trennwand zur Bibliothek. Es freut mich auch, dass wir in der nun kleineren Bibliothek nach wie vor genug Platz haben. So kann beispielsweise der Religionsunterricht immer noch dort stattfinden.



Claudine Aebi im neuen Zimmer

Feuerwehr Härkingen



Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Mit der Hauptübung vom 27. Oktober 2018 ging das Feuerwehrjahr 2018 zu Ende. Ich freue mich, Sie kurz über das wiederum **unfallfreie** verlaufene Jahr zu informieren.

An der **Rekrutierung** vom November 2017 durften wir eine neue Kameradin und drei neue Kameraden in die Feuerwehr einteilen. Es sind dies: Sdt Rüede-Hohlfeld Laura, Sdt Barrer Dominik, Sdt Flury Patrick und Sdt Kretzschmar Kai. Im Laufe des Jahres 2018 durften wir zwei weitere Kameraden in die Feuerwehr Härkingen einteilen. Es sind dies: Oblt Berger Daniel und Rekr Schäffer Sebastian. Mit diesen Zugängen haben wir einen aktuellen Mannschaftsbestand von 36 AdF (Angehörige der Feuerwehr).

Wie in den letzten Jahren führte die Feuerwehr wiederum den **Kindermaskenball** im Fröschensaal durch. Dank der musikalischen Umrandung der Guggenmusik Ohregröble können wir wieder auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Ebenfalls führte die Feuerwehr einen Anlass im **Ferienpass** durch. Ein spezieller Dank möchte ich an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer richten. Nur dank deren Unterstützung können wir solche Anlässe durchführen.



Im materiellen Bereich wurde im 2018 als grösserer Posten ein Akku-Lüfter angeschafft. Dank der gemeinsamen Beschaffung von vier Feuerwehren konnte dieser zu attraktiven Konditionen beschafft werden.

Die Feuerwehr Härkingen wurde durch die Alarmzentrale der Kapo Solothurn zu 30 Ereignissen aufgeboten (+ 10!). Die Alarmer setzten sich folgendermassen zusammen:

- 17 Automatische Brandmeldeanlagen
- 5 Einsätze für Herznotfallgruppe
- 3 Elementarereignisse
(Wasserwehr / Sturmschäden)
- 1 Schadedienst (Chemie)
- 1 Kleinbrand
- 1 Personenrettung aus Lifanlagen
- 1 Verkehrsumleitung (Unfall)
- 1 Technische Hilfeleistung / Pionierdienst

Im vergangen Feuerwehrjahr konnten die Einsätze durch die Kommandogruppe bewältigt werden. Total ergab dies 30 Einsätze mit 307 Einsatzstunden (+ 33).





Auch dieses Jahr hat die Feuerwehr die Umleitung des Verkehrs während des Fröschenfestes übernommen.

Zahlreiche Feuerwehrangehörige haben sich wiederum an Kursen weitergebildet.

Auf Grund von erfolgreich besuchten Kursen oder langjähriger Dienste durfte ich an der Hauptübung folgende Beförderungen vornehmen.

- Cornelius Kessler zum Gefreiten
- Andreas Luppi zum Wachtmeister
- Matthias Luppi zum Wachtmeister
- Andreas Gerber zum Oberleutnant

Leider musste aus gesundheitlichen Gründen Oblt Mario Zihlmann die Feuerwehr Härkingen per Ende März 2018 verlassen. Ich danke Mario für seinen grossartigen Einsatz für die Feuerwehr Härkingen. Als Stv.-Kommandant war er für mich eine grosse Stütze.



An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei meinen Feuerwehrkameradinnen und meinen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Der Einwohnergemeinde Härkingen, sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

*Hptm Michael Studer
Kommandant, Feuerwehr Härkingen*

Jungbürgerfeier / Neubürgerfeier 2018



Am 14. September waren die Jungbürger und Jungbürgerinnen und eine Neubürgerin zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Nach der Begrüssung durch Daniel Nützi wurden die anwesenden Jungbürger, Jungbürgerinnen und Behördenmitglieder mit einem Kleinbus ins Fitnexx nach Balsthal gebracht.

Beim dortigen Bowling-Plauschspiel ging Daniel Nützi als Sieger hervor und konnte gleichzeitig auch ein Jubiläum feiern, war doch der diesjährige Anlass bereits seine 10. Jungbürgerfeier im Rahmen seiner Tätigkeit als Gemeindepräsident.

Gelöbnisabnahme

Zurück in Härkingen stiessen noch eine Neubürgerin und weitere Behördenmitglieder zur Gruppe und der offizielle Teil des Anlasses konnte beginnen. Der Gemeindepräsident Daniel Nützi richtete das Wort an die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie an die Neubürgerin und legte den neuen Härkinger Stimmberechtigten nahe, ihre politischen Rechte wahrzunehmen und sich aktiv am politischen Geschehen sowie an der Zukunft von Härkingen zu beteiligen.

Danach erläuterte er der aufmerksamen und interessierten Zuhörerschaft den Sinn des Gelöbnisses, wies auf die durch das Erreichen der Volljährigkeit erstehenden Rechten und Pflichten hin und verlas die Eidesformel.

Er nahm der Neubürgerin Kremena Lehmann und den Jungbürgern und Jungbürgerinnen Tim Houriet, Noah-Simon Martinez, Christoph Rötheli, Tamara Rötheli und Sarah Walther per Handschlag das Gelöbnis ab und überreichte allen die Kantons- und Bundesverfassung sowie einen mit Namen gravierten Kugelschreiber der Einwohnergemeinde Härkingen.

Übergabe der Dorfchronik der Bürgergemeinde

Frau Ariane Wyss gratulierte den Jungbürgern und Jungbürgerinnen und der Neubürgerin und überreichte allen im Namen der Bürgergemeinde die Dorfchronik von Härkingen.

Abendessen

Im Anschluss genossen die Anwesenden im Bed & Breakfast Alte Gärtnerei ein feines Abendessen vom Catering der Metzgerei Bleicher und liessen den geselligen Abend noch lange mit angeregten Diskussionen, Dart-Spielen, Tischfussball und Billard ausklingen.

*Yvette Portmann
Gemeinderätin*



Seniorenreise der Gemeinde Härkingen 2018



Härkingens Senioren im Zürcher Oberland

60 erwartungsfrohe Seniorinnen und Senioren trafen sich im Juni zu ihrer traditionellen Seniorenfahrt. Eingeladen hatten die Einwohner- und Bürgergemeinde Härkingen. Die Reise stand unter der bewährten Obhut von Andre Grolimund und Ariane Wyss. Begleitet wurde die Reiseschar zudem von zwei Betreuerinnen der Spitex Gäu. Zudem konnte der Gemeindeleiter Adrian Wicki begrüsst werden.

Mit zwei Reisebussen von Wyss Reisen Boningen fuhr man am Morgen bei regnerischer Witterung nach Hofstetten in das Restaurant Schauenberg wo die Reisenden mit einem schmackhaften Mittagessen verwöhnt wurden. Frisch gestärkt ging die Reise am Nachmittag weiter Richtung Maur, mittlerweile bei eitlem Sonnenschein. Dort angekommen erwartete die Senioren die «MS Uster» zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Greifensee. Während der Fahrt wurde auf hoher

See ein Apéro serviert. Nach einem kurzen Aufenthalt am Seeufer, ging es wieder zurück ins Gäu.

In der Heimat angekommen wurden die Senioren von der Musikgesellschaft Härkingen musikalisch empfangen. Nach einem leckeren Fitnesssteller von der Metzgerei Bleicher im «Fröschensaal», sang der Kirchenchor noch einige Lieder und der Präsident der Bürgergemeinde Urs Jäggi sprach zu den Anwesenden. Ebenso mischte sich Einwohnergemeindepräsident Daniel Nützi unter die Anwesenden. Schon jetzt freut man sich auf die Reise im nächsten Jahr welche am **05. September 2019** stattfindet und in die Region Zug führen wird.

*Andre Grolimund, Ariane Wyss
Einwohnergemeinde/Bürgergemeinde
Härkingen*



Seniorentreffkommission Härkingen

Termine 2019



Mittagstisch

**Im Bürgerraum, Römerweg 4 (UG) –
Lift vorhanden**

Das Essen wird von der Metzgerei Bleicher geliefert. Mitglieder der Seniorenkommission bereiten den Raum vor und servieren das Essen. Die Kosten von **CHF 15.–** sind vor Ort zu bezahlen. Getränke werden von der Bürgergemeinde offeriert.

An folgenden Donnerstagen, ab 12.00 Uhr

10. Januar	11. Juli
14. Februar	08. August
14. März	12. September
11. April	10. Oktober
09. Mai	14. November
13. Juni	12. Dezember

Wichtig! Anmeldung bis am Vortag bei
Gisela Jäggi, Tel: 079 793 34 87
oder per E-Mail: gisela.jaeggi@bluewin.ch

Seniorenachmittage

Donnerstag, 28. Februar 2019 ab 14.00 Uhr
– Seniorenfasnacht

Donnerstag, 5. Dezember 2019 ab 14.00 Uhr
– Adventsnachmittag

Spielnachmittage

Mittwoch, 20. März 2019 ab 14.00 Uhr
Senioren/Kinder – Spielnachmittag

Donnerstag, 24. Oktober 2019 ab 14.00 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag

Bräteln beim Waldhaus

Donnerstag, 6. Juni 2019 ab 12.00 Uhr
beim Waldhaus

Donnerstag, 22. August 2019 ab 12.00 Uhr
beim Waldhaus
Jeder nimmt sein Essen mit, Getränke offeriert
die Seniorenkommission.

Besichtigung / Stadtführung

Donnerstag, 25. April 2019 nachmittags

Wanderung

Mittwoch, 26. September 2019 nachmittags

Für alle Anlässe, ausgenommen den Mittagstisch, folgen separate Einladungen mit allen Details!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und
gesellige Anlässe!

Seniorentreffkommission

Fit durch den Winter



Der TV Härkingen bietet donnerstags vom **8.11.2018 – 21.03.2019** ein abwechslungsreiches Training für jedermann an.

Unsere kompetenten Trainer Isa, Yvette und Mimo stellen ein abwechslungsreiches, dem Niveau der Teilnehmer angepasstes Programm zusammen. Mit Freude an der Bewegung werden die Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit individuell gesteigert. Alle sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist gratis, Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

**Donnerstags von 20.15 bis 21.15 Uhr
in der oberen Turnhalle Härkingen**

8. / 15. / 22. / 29. November

13. / 20. Dezember

10. / 17. / 31. Januar

21. / 28. Februar

7. / 14. / 21. März

- Keine Anmeldung,
- Einstieg jederzeit möglich
- Hallenturnschuhe und Wasserflasche mitbringen

Infos auf www.tv-haerkingen.ch oder
bei Isa Hummel. Telefon: 062 398 39 56

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Die Gemeindeverwaltung inkl. Postagentur ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9–11 Uhr
Dienstag	9–11 Uhr / 15–19 Uhr
Mittwoch	9–11 Uhr / 15–17 Uhr
Donnerstag	9–11 Uhr / 15–17 Uhr
Freitag	9–11 Uhr / 14–17 Uhr

Telefonnummer	062 389 04 40
E-Mail	info@haerkingen.ch
Homepage	www.haerkingen.ch
App	Gemeinde News

Öffnungszeiten über Weihnachten-Neujahr
Die Gemeindeverwaltung inkl. Postagentur bleibt vom Montag, 24. Dezember 2018 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Die Postgeschäfte werden in dieser Zeit über die Poststelle Egerkingen abgewickelt. Sendungen können bis am Freitag, 21. Dezember 2018 um 17.00 Uhr in Härkingen aufgegeben oder abgeholt werden.

Die Telefone werden zu dieser Zeit ebenfalls nicht bedient. Ab Donnerstag, 3. Januar 2019 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen steht Ihnen eine Notfallnummer zur Verfügung, welche zu gegebener Zeit im Anzeiger publiziert wird.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

«Nume nid gsprängt!»



Kürzlich organisierte die Kulturkommission der Einwohnergemeinde einmal mehr einen Kultur Anlass. Dabei war die grossartige Satirikerin Lisa Catena, bekannt aus Radio und TV, zu Gast. Die Berner Oberländerin begeisterte die rund 140 Besucher mit ihrem «Humor zum Nachdenken». Die Preisträgerin diverser Auszeichnungen in der Kabarettzene bewies, wieso sie momentan in der Schweiz und Deutschland zu den



besten ihres Fachs gehört. Mit scharfer Zunge kommentierte sie gekonnt Alltägliches, nahm sich aber auch ernsterer Themen an, bei welchen sie zum Nachdenken anregte. Die witzigen Anekdoten wurden mit diversen gesanglichen Einlagen ausgeschmückt. Es war bereits der dritte Auftritt von Lisa Catena in Härkingen (2015 organisiert von der Einwohnergemeinde/2016 ComedyNight FC Härkingen). Im anschliessenden Bühneninterview lobte die 39-jährige Powerfrau die Gemeinde Härkingen, welche es «der Kleinkunst ermögli che auch auf dem Land aufzutreten». Dies sei nicht selbstverständlich und somit entsprechend bemerkenswert.

*Andre Grolimund
Gemeinderat / Ressortchef
Schule + Jugend und Kultur*

*Lisa Catena flankiert von den Kommissionsmitgliedern, von links nach rechts:
Julia Lenz, Robert Hauri, Yvette Portmann, Regula Nützi, Andre Grolimund*

Kulturkommission: Was ist wann los?



Ausblick Kulturanlässe

In Zusammenarbeit der Einwohnergemeinde, Pfarreirat, Kirchgemeinde und «Kultur in der Kirche» wird in Härkingen am **04./05. und 06. April 2019**, «Die Probe- ein Passionsspiel» aufgeführt. Spielort ist die Kirche. Mehr dazu entnehmen Sie der Werbung zu gegebener Zeit.

Für weitere Kulturveranstaltungen steht man aktuell in der Planungsphase. Sie werden wie immer rechtzeitig über die Veranstaltungen via Flyer in die Haushaltungen, mit Inserat im Gäuanzeiger sowie Vorberichten in der regionalen Presse informiert.

Ferienpass 2019

Nach dem Erfolg der letzten Jahre führt die Fachkommission Schule + Jugend und Kultur auch im neuen Jahr einen Ferienpass durch. Eingeladen sind alle SchülerInnen des Kindergartens und der Primarschule Härkingen. Der Ferienpass findet vom **08. bis 12. April** statt. Das Programm wird Ende Februar an alle Kinder verteilt.

Schweiz bewegt 2019

Nachdem diesen Frühling insgesamt wieder rund 500 Einwohnerinnen und Einwohner an

den Aktivitäten im Rahmen von «Schweiz bewegt» mitgemacht haben, hat sich die Einwohnergemeinde Härkingen entschlossen auch im kommenden Jahr an «Schweiz bewegt» teilzunehmen. Der Grossanlass findet vom **Samstag, 18. Mai bis Freitag, 24. Mai** statt. Wir hoffen schon jetzt auf viele bewegungsfreudige Härkingerinne(n) und Härkinge(r)!

Bundesfeier

Am **Donnerstag, 1. August** findet die traditionelle Bundesfeier bei der Mehrzweckhalle statt. Die Veranstaltung beginnt um **10.30 Uhr** mit dem Apéro. Nach der Festansprache wird wie immer ein Mittagessen offeriert und die Anwesenden werden musikalisch unterhalten.

Seniorenreise 2019

Die Seniorenreise der Einwohner- und Bürgergemeinde findet am **Donnerstag, 5. September** statt. Die Reise geht in die Region Zug. Die Anmeldeunterlagen folgen Anfangs Juli kommenden Jahres.

*Andre Grolimund
Gemeinderat / Ressortchef
Schule + Jugend und Kultur*

Nächster Redaktionsschluss



Sonntag, 14. April 2019

Gerne publizieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt (Ende Mai 2019) Ihren Beitrag (keine Werbebeiträge von Firmen).

Frau Sandra Hänggi ist neu für das Härkinger Infoblatt verantwortlich. Fragen oder Ihre Beiträge richten Sie bitte neu an:

Frau Sandra Hänggi, Gemeindeverwaltung
Fröschengasse 7, 4624 Härkingen

062 389 04 40

info@haerkingen.ch

Bitte Berichte als Word-Dokument mailen. Fotos und andere Grafiken im **Originalformat und in Originalgrösse (mind. 4 MB) in separater** Datei senden und nicht im Word-Dokument.

Bei Handy-Fotos die Bilder nicht über WhatsApp versenden, sondern unkomprimiert mailen oder über eine Cloud vermitteln.

Danke!